

Anerkennung von Arztbezeichnungen

Karl-Wiechert-Allee 18-22
30625 Hannover

Tel.: 0511 / 380-02
Fax: 0511 / 380-2242

www.aekn.de

Ärzttekammer Niedersachsen
Anerkennung von Arztbezeichnungen
Postfach 307
30003 Hannover

Antrag auf Anerkennung
gemäß den Übergangsbestimmungen in 22 Absatz 5 Weiterbildungsordnung (WBO)
der Zusatz-Weiterbildung
Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern
(EMAH)

Antragsteller/in:

Vorname: _____ Nachname: _____

Geburtsname: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort /-land: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

Privatanschrift: _____

Telefon privat: _____ Telefon dienstl.: _____

E-Mail privat: _____ E-Mail dienstl.: _____

Deutsche Approbation: ja, am _____, nein

Akademische Grade: Keine Dr. med. sonstige/welche: _____

Eine Anerkennung setzt eine erfolgreiche mündliche Prüfung voraus.

Prüfungsplanung:

- Ich möchte den nächstmöglichen Termin zur Prüfung erhalten
 Ich möchte keinen Prüfungstermin vor dem: _____
 Ich möchte keine Prüfung im Monat: _____
 Wunschmonat (unverbindlich): _____

Die Datenschutzerklärung der Ärztekammer Niedersachsen finden Sie online unter www.aekn.de/datenschutz



1. Grundvoraussetzung

Facharztanerkennung in einem der nachfolgenden Gebiete:

- Innere Medizin und Kardiologie
- Kinder- und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendkardiologie

(Nachweise hierfür müssen nicht eingereicht werden, ausgehend davon, dass die Meldedaten die Angaben beinhalten.)

2. Erfahrungszeit

Regelmäßige Tätigkeit in der Speziellen Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern mit mindestens 25 % der Tätigkeit (=schwerpunktmäßig); mindestens insgesamt 18 Monate innerhalb des Zeitraums vom 01.07.2012 bis 30.06.2020.

Bitte listen Sie hier Ihre Tätigkeiten bzw. Zeiten in der Tabelle auf Seite 3 dieses Antragsbogens auf, mit welchem Sie die 18 Monate belegen möchten und reichen darüberhinaus einen üblichen Lebenslauf mit dem beruflichen Werdegang ein.

3. Kompetenzerwerb

Die regulär zu belegenden Kompetenzen laut WBO müssen auch im Rahmen der Übergangsbestimmungen belegt werden. Fügen Sie hierzu den nachfolgenden Katalog bei, wobei dieser in der Vergangenheit nicht dokumentiert und bescheinigt worden sein kann. Tragen Sie deshalb die Belegnummer der durchnummerierten Anlagen ein, aus der sich der jeweilige Kompetenzerwerb ergibt.

Als Anlage und Nachweise kommen Zeugnisse, Arbeitsverträge, Bestätigungen, Bescheinigungen, Abrechnungsunterlagen/-statistiken in Betracht und sind im Original (diese bleiben dann allerdings in der Akte) oder als von einer Verwaltung bestätigten Kopie oder als beglaubigte Kopie einzureichen. Als Beleg kommt auch das nachträglich ausgefüllte und abgezeichnete Logbuch selbst in Betracht, wenn es als Anlage zu einem aktuellen Zeugnis oder einer Bescheinigung gehört.

Erklärung mit dem Antrag:

Ich versichere, dass ich bei keiner anderen Ärztekammer einen Antrag für diese Bezeichnung gestellt habe, dass kein von mir gestellter Antrag zu dieser Bezeichnung oder Weiterbildung in dieser oder anderen Kammer bisher abgewiesen wurde bzw. dass kein Verfahren über einen Antrag hierzu in der Schwebe ist (ansonsten ggf. Bescheid beifügen).

Datum: _____

Unterschrift: _____

Katalog

Weberbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH)

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	IST-Zahl	Beleg-Nr.
A. Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt C				
B. Gemeinsame Inhalte der Zusatz-Weiterbildung EMAH				
1. Diagnostik und Therapie bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern				
Genetik angeborener struktureller und funktioneller Herzerkrankungen einschließlich Komorbidität und Syndrome, z. B. Trisomie 21, Marfan-Syndrom				
Physikalische Befunde				
Indikationen, Kontraindikationen, Komplikationen von Untersuchungsverfahren				
	EKG			
	Spiroergometrie	30		
	Echokardiographien, davon			
	- transthorakal	150		
	- transösophageal	15		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender Diagnostik, z. B. MRT, CT			
	Befunderstellung von Herzkatheteruntersuchungen, davon	30		
	- Durchführung von Herzkatheteruntersuchungen	15		
	Mitwirkung bei invasiven elektrophysiologischen Untersuchungen und Ablationen	5		
	Medikamentöse Therapie			
	Mitwirkung bei interventioneller Therapie	10		
Chirurgische und interventionelle Therapieoptionen angeborener Herzfehler sowie perioperatives Management				
	Begleitung und Therapieoptionen bei kurz- und langfristigen postinterventionellen oder postoperativen Verläufen sowie bei Komplikationen im Langzeitverlauf			
	Beurteilung und Behandlung von Rest- und Folgezuständen interventioneller und chirurgischer Eingriffe			
	Interdisziplinäre Indikationsstellung zu Palliativ- und Korrekturingriffen sowie Re-Operationen			
	Langzeitversorgung von palliativ operierten Patienten			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	IST-Zahl	Beleg-Nr.
Perioperatives Management bei nicht-kardialer Chirurgie				
	Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz und der pulmonalen Hypertonie			
Indikation zu Herzunterstützungssystemen, Herztransplantationen sowie Kontraindikationen und Prognose				
Indikation zur Lungen- und Herz-Lungen-Transplantation sowie Kontraindikationen und Prognose				
	Differentialdiagnostik und Therapie bei Herzrhythmusstörungen			
Herzfehlerbedingte Besonderheiten bei Schwangerschaft und Geburt				
	Beratung über geeignete Antikonzeptionsmaßnahmen			
Risikofaktoren und Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen				
	Beratung der Patienten und deren Angehörigen zur Lebensführung			
	Gutachterliche Stellungnahmen	5		
C. Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Kardiologie				
1. Diagnostik und Therapie				
Spezielle Anatomie und Hämodynamik von angeborenen Herzfehlern vor und nach operativen oder interventionellen Eingriffen				
Symptomatik, Differentialdiagnose, Spontanverlauf und Therapieoptionen bei angeborenen Herzfehlern				
Besonderheiten früherer und heutiger Operationsverfahren				
	Diagnostik und konservative sowie interventionelle Therapie der einzelnen angeborenen Herzfehler			
D. Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Kardiologie				
1. Diagnostik und Therapie				
Häufige internistische Krankheitsbilder, z. B. Hypertonie, Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen, Nierenerkrankungen				
Differentialdiagnose und Therapieoptionen der Manifestationen der koronaren Herzkrankheit				
Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei erworbenen Herzklappenerkrankungen				

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	IST-Zahl	Beleg-Nr.
	Diagnostik und konservative sowie interventionelle Therapie der Folgezustände angeborener Herzfehler im Erwachsenenalter			
2. Strahlenschutz				
Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen				
Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes				
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz			